

Anzeige

NÖRDER
erdgas 12x

NÖRDER
erdgas 24x

So kommen Sie sorglos durch den Winter!

- Jetzt günstiges Erdgas sichern
- Preisgarantie für 12 oder 24 Monate

Stadtwerke
NORDEN

Für neuen Schulhof packen alle mit an

PROJEKT Umgestaltung soll noch in diesem Schuljahr abgeschlossen werden – Sponsorenlauf

Die Jungen und Mädchen haben insgesamt 5600 Euro erlaufen.

GROßHEIDE – Der Schock war groß nach dem Tornado am 12. Juli. Lehrkräfte, Kinder und Eltern trauten ihren Augen nicht: 71 Bäume wurden auf dem Schulhof der Grundschule Großheide entwurzelt – wie mit einem Korkenzieher aus dem Boden gedreht. Der Tornado war mit 220 Stundenkilometern über den Platz gefegt und hinterließ eine Schneise der Verwüstung.

In den nächsten Wochen müssen zwar noch letzte Räumarbeiten wie das Entfernen der Baumstümpfe erfolgen. „Ein dickes Lob aber gebührt den Männern vom Bauhof, die unter Hochdruck gearbeitet haben, um innerhalb von nur zweieinhalb Wochen das Chaos zum Schuljahresbeginn zu beseitigen“, betonte jetzt Schulleiterin Angelika Schmidt. „Nach dem ersten Schock war uns klar, dass wir aus der Not eine Tugend machen und schnellstmöglich damit beginnen müssen, den Schulhof wieder attraktiv zu gestalten“, ergänzte Sonja Jürgens, Kassenwartin des Fördervereins der Grundschule.

Das Kollegium und der Förderverein erhielten bei den Überlegungen zur Schulhofgestaltung wertvolle Hilfe von der diplomierten Landschaftsarchitektin Almuth Grond, die auch im Nachmittagsangebot der Schule Kurse zur Umweltbildung für die Kinder von Klasse eins bis vier anbietet. „Längst ist



Laufen für neue Spielgeräte: Die Kinder der Grundschule Großheide haben sich beim Sponsorenlauf mächtig ins Zeug gelegt.

anerkannt, dass ein Schulhof pädagogisch gesehen eine wichtige Funktion hat“, erklärt Grond. Ein kindgerechter, naturnah gestalteter Schulhof könne nicht nur hervorragend in den Unterricht einbezogen werden, sondern diene auch der gezielten Bewegungsförderung und sinnvollen Pausenaktivitäten. „Die Voraussetzungen für eine Umgestaltung sind an der Grundschule Großheide optimal“, sagte Grond weiter. Der Schulhof umfasst eine Fläche von 5000 Quadratmetern, von der nur 800 Quadratmeter gepflan-

tert sind. Grond erarbeitete einen Entwurf für eine Schulhofumgestaltung mit Schulgarten, Ruheazonen mit

„Nach dem ersten Schock war uns klar, dass wir aus der Not eine Tugend machen müssen“

SONJA JÜRGENS

Gabionen, die als Hochbeete genutzt werden können, Weidentipsis, Weidentunnel und Sinnespfad. Grundlage für den Entwurf waren dabei die Vorstellungen und Wün-

sche der Pädagogen. „Almuth Grond unterstützt uns auch bei den Anträgen, die wir an Umweltstiftungen richten wollen. Zumindest für die Pflanzen können wir Fördergelder erhalten. Wir brauchen aber auch Sponsoren für die Spiel- und Klettergeräte“, macht Kassenwartin Sonja Jürgens deutlich.

Unterstützt wird die Schulhofumgestaltung auch von den Kindern selbst. Am 9. September fand ein Sponsorenlauf statt, bei dem die Erst- bis Viertklässler für den lang ersehnten Kletterturm bis an ihre Grenzen gingen. Spon-

soren wie Eltern, Verwandte, Nachbarn zeigten sich sehr spendabel. Die Mädchen und Jungen erliefen durch ihre hervorragenden Leistungen und die Großzügigkeit ihrer Sponsoren 5600 Euro.

Die Hilfsbereitschaft der Eltern ist damit jedoch nicht erschöpft. Viele Familien haben auch ihre Unterstützung für Aktionstage im November angeboten, damit die notwendigen Pflanzarbeiten durchgeführt werden können. Eine Familie ist sogar bereit, einen Teil der in den Herbstferien erforderlichen Arbeiten mit dem eigenen Radlader zu übernehmen. „Ohne diese ehrenamtliche Unterstützung so vieler Eltern würde die Schulhofumgestaltung nicht gelingen“, freut sich Hannelore Poppinga-Hanssen, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins. Aber auch das Transport- und Erdbauunternehmen Kröger und de Vries aus Großheide engagiert sich und hat sich bereit erklärt, das Auskoffern des Sandes im Spielbereich als Spende in Form einer Arbeitsleistung zu übernehmen.

Ein Start des Projektes noch in diesem Jahr liegt allen am Herzen. Das Kollegium und der Förderverein sind sich einig: „Es wäre schön, wenn die Schulhofgestaltung zum Ende dieses Schuljahres abgeschlossen wäre.“ Schließlich hat die Schule für das kommende Schuljahr bereits das nächste aufwändige Projekt vor Augen: die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 30. Geburtstag der Grundschule Großheide im Herbst.

Feuerwehrjugend wirbt um Nachwuchs

ANGEBOT Einladung zum Mitmachen



Die jugendlichen Mitglieder der Feuerwehr Uppgant-Schott zeigten, was man bei ihnen alles lernen kann. FOTO: PETERS

UPPGANT-SCHOTT/HPE – Viel zu sehen gab es am Sonnabend bei der Feuerwehr von Uppgant-Schott. Mit einem Informationstag zeigte der Nachwuchs, was man als Feuerwehrjugend alles lernen kann. Dabei ging es nicht nur um verschiedene Knoten, die im Notfall zum Einsatz kommen, die jungen Aktiven

zeigten außerdem Übungen mit dem Wasserschlauch an Hindernissen. Ziel der Aktion war die Präsentation der Jugendabteilung, um Nachwuchs zu gewinnen und zur Stärkung der Gemeinschaft. Am Abend ging es für die Mitglieder dann ins Maislabyrinth, bevor die Nacht gemeinsam im Feuerwehrhaus verbracht wurde.

Auto landet im Straßengraben

OSTEEL – Ein Renault Twingo ist gestern Morgen gegen 7 Uhr auf der Bundesstraße zwischen Marienhafte und Norden in Osteel aus bislang ungeklärter Ursache von der Straße abgekommen und kopfüber im Straßengraben gelandet. Der Fahrer hatte jedoch Glück im Unglück und blieb unverletzt. Die Straße musste kurzzeitig gesperrt werden.

Fahrzeug mit Farbe besprüht

LEEZDORF – Auf einem Grundstück an der Leezdorfer Straße in Leezdorf ist in der Nacht zu Sonnabend ein Fahrzeug mit schwarzer Farbe besprüht worden. Die Täter verteilten die Farbe großflächig auf Lack und Scheiben des VW Polo. Die Polizei in Norden bittet um sachdienliche Hinweise zur Aufklärung der Sachbeschädigung (Telefon 04931/9210).

Tempo-30-Zone wird erweitert

OSTERUPGANT – Die Verkehrssituation im Bereich Kirchstraße/Kenotom-Brookstraße beschäftigt alle Beteiligten weiter. Nach KURIER-Informationen ist gestern bei einem neuerlichen Ortstermin mit Anliegern und Vertretern des Landkreises beschlossen worden, die Tempo-30-Zone auszuweiten. Weitere Ergebnisse sollen in der kommenden Woche vorgestellt werden.

KLEINBRAND BEI MARIENHAFER POST



Am Sonnabendmorgen entdeckten Zusteller der Post in Marienhafte bei Dienstbeginn gegen 7.30 Uhr zwei brennende Container mit Altpapier auf dem rückwärtigen Teil des Grundstücks. Die Feuerwehren aus Marienhafte und Uppgant-Schott erreichten innerhalb kürzester Zeit die Einsatzstelle. Die schwelenden Reste

der beiden Papiercontainer wurden abgelöscht, das Gebäude mit einem Hochdrucklüfter belüftet, Rauchgase waren ins Gebäude eingeführt. Am Gebäude der Post entstand Sachschaden. Im Einsatz war auch die Polizei Norden und Aurich. Die 13 Wehrlaute beendeten den Einsatz gegen 8.20 Uhr. FOTO: BENTS

HEUTE

HAGE – Die Jugendbücherei in der KGS Hage (Raum 27b) hat von 9.45 bis 10.05 Uhr und von 13.30 bis 14.15 Uhr geöffnet.

MARIENHAFFE – Das Kirchenmuseum und der Störtebekerurm der Marienkirche in Marienhafte sind von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

HAGE – Das Jugendcenter Hage hat von 14 bis 22 Uhr geöffnet. Telefon (04931) 73 40.

HAGE – Das Tierheim Hage an der Hagermarscher Landstraße hat von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Telefon (04938) 425.

HAGE – Die Gemeindebücherei Hage in der Grundschule hat von 16.30 bis 19 Uhr geöffnet.

HAGE – Der Kirchenchor Hage probt um 20 Uhr im Gemeindehaus. Neue Stimmen willkommen. Kontakttelefon (04936) 916415.

KURZ NOTIERT

Rentenberatung morgen in Marienhafte

MARIENHAFFE – Die Samtgemeinde Brookmerland bietet morgen von 9 bis 12 Uhr eine Rentenberatung durch den Versichertenältesten Harm Martens im Rathaus an. Die Aufnahme von Konten- und Rentenansprüchen ist kostenlos. Anmeldungen unter Telefon (04934) 81217.

Gemischter Chor probt ab sofort dienstags

BERUMERFEHN – Der Gemischte Chor des Heimatvereins Berumerfehn trifft sich jetzt jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Waldschule zur Chorprobe. Neue Sänger und Sängerinnen sind willkommen. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 04936/916958.

Selbsthilfegruppe trifft sich in der Teestube

MARIENHAFFE – Am Montag, 4. Oktober, trifft sich die RLS-Selbsthilfegruppe Aurich-Norden-Emden um 15 Uhr in Störtebekers Teestube, Am Markt 27 in Marienhafte. Neben einem Bericht von Altjen Kruse über einen Besuch bei Dr. Benes in Schwerin wird auch eine Einladung bei Prof. Dr. Sylwia Kotterba in der Westersteder Ammerland Klinik am 4. April 2011 Thema sein. Für weitere Informationen sind Hanne Ulferts unter (04942) 816 und Altjen Kruse unter (04934) 805 635 telefonisch erreichbar.

Heimatverein lädt zu Rondo-Abend ein

UPPGANT-SCHOTT – Der Heimatverein Schottjer Dreesche lädt am Mittwoch, 13. Oktober, um 19.30 Uhr zu einer Rondo-Veranstaltung ins Ellernhaus ein. Anmelden können sich Ehepaare aus den Brookmerlander Vereinen und Gruppen unter der Telefonnummer 04934/5888.

KONTAKT

Richard Fransen 925-321
Rainer Müller-Gummels 925-348
Oliver Heinenberg 925-320